

INTERNATIONALER KONGRESS

# Frühkindliche Mehrsprachigkeit

als Baustein einer gelungenen Bildungsbiografie



Praxisorientierter  
Fachkongress für Erzieher,  
Lehrer, Pädagogen,  
Wissenschaftler und Eltern

17.–18.  
September 2007  
Congresshalle Saarbrücken

## GRUSSWORT DES MINISTERS



Im Saarland und im Département de la Moselle hat die jeweilige Nachbarsprache einen sehr hohen Stellenwert. Umfassende Sprachkenntnisse sind ein Tor zur Welt. Deshalb werden seit Jahren beiderseits der Grenze zwischen den deutschen und französischen Bildungsträgern und anderen interessierten Institutionen Erfahrungen diskutiert, neue Sprachvermittlungsprogramme

umgesetzt, Fachkräfte in Kindergärten und Schulen ausgetauscht, gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt und vieles mehr.

So konnte dank der gemeinsamen Bemühungen im Saarland und im Département de la Moselle das System der Sprachvermittlung bereits im Kindergarten und in der Ecole Maternelle mit Unterstützung der Europäischen Union durch eine INTERREG-Förderung ausgebaut werden. Ein Höhepunkt dieser partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen dem Conseil Général de la Moselle, der Inspection Académique de la Moselle, der Christlichen Erwachsenenbildung und dem Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft ist der internationale Kongress „Frühkindliche Mehrsprachigkeit als Baustein einer gelungenen Bildungsbiografie“, der am 17. und 18. September 2007 in Saarbrücken stattfinden wird.

Zahlreiche renommierte Wissenschaftler aus dem In- und Ausland werden nicht nur die methodisch-didaktischen Aspekte und die neurophysiologischen Hintergründe darstellen, sondern auch in Workshops über Möglichkeiten der Planung, Finanzierung und der praktischen Umsetzung zweisprachiger Projekte informieren.

Es ist mir eine große Freude, Sie bei diesem Kongress empfangen zu dürfen

Jürgen Schreier  
Minister für Bildung, Kultur und Wissenschaft

Markt der Möglichkeiten

Ganztägig an beiden Kongresstagen findet im Foyer der Congresshalle der Markt der Möglichkeiten statt. Zweisprachige Kindergärten, Projektträger und kommerzielle Anbieter informieren Sie über ihre Arbeit und ihre Angebote – auch im persönlichen Gespräch.

**ab 8:30 h** **Einschreibung und Stehkafee**

Ausgabe der Kongressunterlagen

**10:00 h** **Eröffnung, Grußworte**

KULTUSMINISTER JÜRGEN SCHREIER, SAARBRÜCKEN  
PRÉSIDENT PHILIPPE LEROY, CONSEIL GÉNÉRAL, METZ  
RECTEUR MICHEL LEROY, RECTORAT NANCY-METZ

**10:45 h** **Vorträge**

PROF. DR. RITA FRANCESCHINI, BOZEN  
Früher Spracherwerb und frühes Lernen:  
wie nutzen wir die Chancen?

**11:30 h** PROF. DR. ALBERT RAASCH, MOLFSEE  
Ein europäisches Panorama der Zweisprachigkeit

**12:15 h** PROF. ANGELIKA KUBANEK, BRAUNSCHWEIG  
Ergebnisse und Einsichten aus der neuen  
Schlüsselstudie für die Europäische Kommission  
zum Fremdsprachen-Frühbeginn

**13:00 h** **Mittagspause**

Mittagessen und Diskussionsmöglichkeit

**14:30 h** **Moderierter Vortragsblock mit Impulsreferaten**

PROF. DR. JEAN HEBRARD, PARIS  
Zweisprachige Erziehung in der Ecole Maternelle\*  
DOTT. KLAUS CIVEGNA, BOZEN  
Fremdsprachenunterricht in italienischen  
Kindergärten  
PROF. DR. HENNING WODE, KIEL  
Gesteuerte Zweitsprachenvermittlung im  
Kindergarten, Beispiel Englisch

*Hinweise: Programmänderungen vorbehalten. Weitere  
Informationen zu den Referenten erhalten Sie  
auf [www.fruehkindliche-mehrsprachigkeit.de](http://www.fruehkindliche-mehrsprachigkeit.de)*

\* Vortrag in französischer Sprache

\*\* Vortrag in englischer Sprache

**15:30 h** **Workshops (Parallelveranstaltungen)**

**A1** ELKE DILLSCHNEIDER, PERL, NATHALIE MONI, APACH  
Bilinguale und bikulturelle Bildung im deutsch-  
französischen Austausch\*

**A2** ALMA TALLÉ, NANCY  
Der zweisprachige Kindergarten Pumuckl, Nancy  
SILVIA GANGELMAYER, ÖSTERREICH  
Sprachenoffensive in niederösterreichischen  
Kindergärten

**A3** EVA HAMMES-DI BERNARDO, SAARBRÜCKEN,  
DR. JUDITH DAUSTER, SAARLOUIS  
Französisch in Kindergarten und Grundschule:  
ein Modell aus dem Saarland

**A4** MARION RYBA, USEDOM, MICHA BARKAS, ŚWINOUJŚCIE  
Neue EU-Länder, alte Grenzen neu überwinden?  
Polnisch und mehr im Kindergarten  
STEFANIE FISCHER, GÖRLITZ

Wege der frühen Mehrsprachigkeit in  
Ostsachsen – zweisprachige Projekte in Kinder-  
tageseinrichtungen mit Polen und Tschechien

**A5** PATRICK KLEINCLAUS, COLMAR  
Deutsch und Französisch zu gleichen Anteilen:  
zweisprachige Erziehung und Bildung am  
Oberrhein\*

**A6** JEAN-MICHEL MÉRILLOU, ST. AVOLD  
Deutsch in Lothringen: ein mosellanisches Modell  
zur Vermittlung der Nachbarsprache\*

**16:30 h** **Kaffeepause**

**17:00 h** **Moderierter Vortragsblock mit Impulsreferaten**

DR. SUSANNA BUTTARONI, WIEN  
Aus- und Fortbildung der Kindergarten-  
PädagogInnen: Beiträge der Linguistik  
DR. VERONIKA WENZEL, MÜNSTER  
Fremdsprachen-Frühbeginn: neue Wege an der  
deutsch-niederländischen Grenze  
PROF. DR. SABINE EHRHART, LUXEMBURG  
Sprachökologie Luxemburgs – ein Einblick in  
Schulen und Kindergärten  
PROF. DR. PHILIPPE RILEY, NANCY  
Mehrsprachige Pädagogik und Interkulturalität\*

**19:15 h** **Informelles Ausklingen und Umtrunk**

8:00 h Stehkafee

8:45 h Kurzzusammenfassung vom Vortag

DR. THOMAS PIETZSCH, EVA HAMMES-DI BERNARDO

9:00 h DR. CHRISTA PREISSING, BERLIN  
Zweitspracherwerb im Rahmen des  
Bildungsprogrammes

9:45 h DR. KATRIN HILLE, ULM  
Lernen, Mehrsprachigkeit und Gehirn –  
Neurowissenschaftliche Einblicke

10:30 h Kaffeepause

11:00 h Forum u. Workshops (Parallelveranstaltungen)

- B1** Forum „Best Practice“  
DR. ANGELA GUADATELLO, MÜNCHEN  
Paradigmenwechsel im Umgang mit  
Mehrsprachigkeit in Deutschland  
AWO SAAR MIT DEN KINDERGÄRTEN DILLINGEN  
UND HOMBURG-ERBACH  
Zweisprachige Kindergärten und  
grenzüberschreitende Partnerschaften  
ECOLE MATERNELLES LIEDERSCHIEDT  
UND GREGERSBERG  
Ein französisches Modell der Sprachvermittlung\*  
KARIN EHINGER, ROSWITHA BEBENSEE, KARLSRUHE  
Zweisprachige Kindergärten in der Rheinschiene  
DANIÈLE SICHTER, BERLIN  
Der deutsch-französische Kindergarten  
DR. BIRGIT SPENGLER, SAARBRÜCKEN  
Projekt „SIGNAL“ – Sprachförderung und  
interkulturelle Erziehung

- B2** Aspekte grenzüberschreitender und  
internationaler Sprachprojekte:  
BERND SEIWERT, SAARBRÜCKEN, CARMEN HERRMANN,  
MERZIG, MARTINE DESSE, METZ  
Das mosellanisch-saarländische INTERREG-  
Projekt zur Förderung der Nachbarsprache  
STEFFI HOGAN, BERLIN  
Zwei- u. mehrsprachige Europa-Kindertages-  
stätten als qualitative Weiterentwicklung  
NORBERT DYHRINGER, DORTMUND,  
DR. ANNETTE LOMMEL, KIEL  
Vermittlung von Kontakten, Ideen und  
Programmen – europaweit: EAFE und FMKS  
BEATE WIDLÖK, MÜNCHEN  
Das Goethe-Institut: Weltweite frühkindliche  
Vermittlung der deutschen Sprache

13:00h Mittagspause

Mittagessen und Diskussionsmöglichkeit

14:30 h Moderierter Vortragsblock mit drei  
Impulsreferaten

Projekte zur frühkindlichen Mehrsprachigkeit im  
internationalen Vergleich

DR. WAI MING CHEUNG, HONGKONG  
Chinesisch und Englisch in Hongkong:  
Pädagogische Ansätze in frühkindlicher  
zweisprachiger Erziehung\*\*

DR. ROLAND VERRA, BOZEN  
Drei Sprachen unter einem Dach  
DR. MONIKA MANZ-JÄGER, UNGARN  
Angestrebte Zweisprachigkeit am Beispiel  
ungarndeutscher Kindergärten

15:30 h Vorträge u. Diskussion (Parallelveranstaltungen)

- C1** Andere Kontinente, andere  
Sprachvermittlungsmodelle  
SIENE MUNIZ, RECIFE BRASILIEN  
Initiativen und Perspektiven der zweisprachigen  
Erziehung in Brasilien  
DR. WAI MING CHEUNG, HONGKONG  
DR. MONIKA MANZ-JÄGER, BAJA  
Weitere Beispiele aus Asien\*\* und Ungarn
- C2** PROF. DR. ANEMONE GEIGER-JAILLET, STRASBOURG  
Neue Konzepte in der zweisprachigen Erziehung  
(Musik und Sprache)
- C3** HORST KÜPPERS, NEUMÜNSTER  
Bedeutung der Sprach- und Fremdsprachenvorbe-  
reitung von EuropaerzieherInnen
- C4** DR. BERNHARD NAGEL, CHRISTA KIEFERLE, MÜNCHEN  
Wege zur Mehrsprachigkeit: Literacy in der  
Familie und den KiTas

16:30 h Kaffeepause

17:00 h Abschlussvortrag

PROF. DR. DR. DR. WASSILIOS FTHENAKIS, BOZEN  
„Auf den Anfang kommt es an!“ Kindheit und  
Sprachkompetenz – ein Ausblick

18:00 h Informelles Ausklingen

## ANMELDEINFORMATIONEN UND PREISE

### ANMELDUNG

Anmelden können Sie sich mit anhängender Antwortkarte bzw. online unter [www.fruehkindliche-mehrsprachigkeit.de](http://www.fruehkindliche-mehrsprachigkeit.de). Anmeldeschluss ist der 15.08.2007

### HOTELRESERVIERUNG

Sie haben auch die Möglichkeit, sich ein Zimmer in Saarbrücken oder nächster Umgebung in der gewünschten Preiskategorie reservieren zu lassen.

### TEILNAHMEGEBÜHR

160,00 € für beide Tage incl. Tagungsmappe, Mittagsimbiss (Montag und Dienstag), Empfang am 17. September und Tagungsgetränke.

Ermäßigter Preis für Studenten, Auszubildende und pädagogische Fachkräfte aus saarländischen und mosellanischen Einrichtungen: 80,00 € (bitte der Anmeldung einen Nachweis beifügen, z.B. Studien- oder Arbeitsbescheinigung)

Nach Eingang Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung für die Kongressteilnahme, die innerhalb von 14 Tagen auf das angegebene Konto auszugleichen ist.

### STORNIERUNG

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir eine Stornierung Ihrer Anmeldung nur bis zum 3. September 2007 (Posteingang) annehmen können. Stornierungsgebühr: 20,00 €

### PROGRAMM-ALTERNATIVEN

Bitte wählen Sie bereits bei Anmeldung unter den Parallelveranstaltungen für beide Tage und eine entsprechende Alternative.

### ÜBERSETZUNGEN

Für alle Vorträge (außer A1-A6 und B1) bieten wir Ihnen jeweils eine Übersetzung in die deutsche oder französische Sprache. Wenn Sie eine Übersetzung in die englische Sprache wünschen, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an.

### HOSPITATIONEN:

Sie haben die Möglichkeit an einer Hospitation in Deutschland und/oder Frankreich, im Vorschul- und/oder Grundschulbereich teilzunehmen. Bitte ebenfalls bei der Anmeldung angeben.

### FREIZEITPROGRAMM:

Die Stadt Saarbrücken und ihre Umgebung bieten zahlreiche Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung: Museen, Ausstellungen, das Weltkulturerbe Völklinger Hütte, die lothringische Seenplatte und vieles mehr. Weitere Informationen erhalten Sie über den Kongress- und Touristik-Service: Kontaktdaten siehe „Anmeldung und Hotelbuchung“.

## KONTAKT

Das Saarland und das Département Moselle engagieren sich bei der Vermittlung der Nachbarsprache schon im Kindergarten und in der Ecole Maternelle. Zur Durchführung eines Sprachvermittlungsprojektes, das die Europäische Union aus INTERREG-Mitteln fördert, konnten die Christliche Erwachsenenbildung Merzig-Hilbringen und die Inspection Académique Nancy-Metz als Projektpartner gewonnen werden.

### PROJEKTPARTNER

#### Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft des Saarlandes

Hohenzollernstraße 60  
D-66117 Saarbrücken  
Postfach 102452,  
D-66024 Saarbrücken  
Tel. +49 (0)6 81 5 01 00  
[www.bildung.saarland.de](http://www.bildung.saarland.de)  
[e.hammes-di\\_bernardo@bildung.saarland.de](mailto:e.hammes-di_bernardo@bildung.saarland.de)

#### Inspection Académique de la Moselle

1, rue Wilson  
B.P. 310 44  
F-57036 Metz cedex  
Tel. +33 (0)3 87 38 63 63

#### Centre Transfrontalier

Collège de La Fontaine  
Rue de Liévin  
F-57500 SAINT AVOLD  
Tel. +33 (0)3 87 91 06 54  
Fax +33 (0)3 87 29 96 15  
[ctf57@ac-nancy-metz.fr](mailto:ctf57@ac-nancy-metz.fr)

#### CEB Akademie

Industriestr. 6-8  
D-66663 Merzig  
Tel. +49 (0)68 61 9 30 80  
Fax +49 (0)68 61 93 08 25  
[www.ceb-merzig.de](http://www.ceb-merzig.de)  
[info@ceb-merzig.de](mailto:info@ceb-merzig.de)

#### Conseil Général de la Moselle

1 rue du pont Moreau  
F-57036 Metz Cedex 3  
Tel. +33 (0)3 87 37 82 27  
Fax +33 (0)3 87 37 82 77  
[maud.labissy@cg57.fr](mailto:maud.labissy@cg57.fr)

### ANMELDUNG UND HOTELBUCHUNG

Kongress- u. Touristik Service  
Region Saarbrücken GmbH  
Reichsstraße 1  
D-66111 Saarbrücken  
Tel. +49 (0)681 9 38 09 17  
Fax +49 (0)681 9 38 09 38  
[www.kontour.de](http://www.kontour.de)  
[hotel.info@kontour.de](mailto:hotel.info@kontour.de)

### TAGUNGSADRESSE

Congresshalle Saarbrücken  
Hafenstraße 12  
66111 Saarbrücken  
Informationen zur Anreise  
unter: [www.ccsaar.de](http://www.ccsaar.de)



Ein besonderer Dank gilt der Union Stiftung, Saarbrücken, für die finanzielle Unterstützung.

## ANMELDUNG

---

Vorname

---

Name

---

Anschrift

---

PLZ, Ort

---

Telefon

---

Fax

---

E-Mail

---

Einrichtung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am Kongress „Frühkindliche Mehrsprachigkeit“ am 17./18. September 2007 an.

Ich möchte nach Möglichkeit folgende der angebotenen Parallelveranstaltungen besuchen

(bitte ankreuzen und eine Alternative angeben):

**A1**  **A2**  **A3**  **A4**  **A5**  **A6** oder \_\_\_\_\_

**B1**  **B2**

**C1**  **C2**  **C3**  **C4** oder \_\_\_\_\_

eine Übersetzung ins Englische wäre für mich hilfreich

Ja, ich möchte an der Hospitation teilnehmen:

in Deutschland

in Frankreich

Mittwoch, 19.09.07

Donnerstag, 20.09.07

Kinderg./Ec. Maternelle

Grundsch./ Ec. Élément.

Bitte buchen Sie für mich **verbindlich** ein Hotelzimmer

**EINZELZIMMER**

**DOPPELZIMMER**

**A** 81,- bis 120,- €

**A** 111,- bis 150,- €

**B** 51,- bis 80,- €

**B** 81,- bis 110,- €

**C** bis - 50,- €

**C** bis 80,- €

Preise pro Zimmer und Nacht

Raucher

Nichtraucher

---

Anreise

---

Abreise

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

## ANMELDUNG

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis zum 15.08.2007 in einem Fensterumschlag per Post zu oder als Fax an:

**TELEFAX: 0681 / 93809-38**

ANTWORT

KONGRESS- UND TOURISTIK SERVICE  
REGION SAARBRÜCKEN GMBH

Reichsstraße 1

66111 Saarbrücken